20. JAHRGANG · AUSGABE 3 · 30. SEPTEMBER 2025

www.tiroler.zahnaerztekammer.at

INFORMATIONSORGAN DER TIROLER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER

ZAHNARZT in Tirol

- KASSENREFORM 4
- FACHZAHNARZT FÜR ORALCHIRURGIE 7
- AUSSCHREIBUNGEN 8
- KASSENPLANSTELLEN 12

Eine Kassenreform, mehr schlecht als recht

ÖSTERREICHISCHE POST AG
PZ 22Z043265 P
LANDESZAHNÄRZTEKAMMER FÜR TIROL; ANICHSTRASSE 7/3; 6020 INNSBRUCK

HYPO TIROL

Nutzen Sie den Gewinnfreibetrag für 2025! Wir haben die passenden Lösungen dafür und informieren Sie gerne.

Markus Müller| **HYPO TIROL BANK** AG | Leitung FreieBerufe
T. +43 (0) 50700–2157 | markus.mueller@hypotirol.com

hypotirol.com/**freieberufe**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Ich hoffe, Sie haben alle einen schönen und erholsamen Sommer verbracht. Auch wenn die Sommerzeit für gewöhnlich eher ereignisarm verläuft, hatten wir einige wichtige Angelegenheiten auf unserer Agenda.
Wir haben bereits darüber berichtet, dass das Projekt "Narkosesanierung als Kassenleistung" in den Bezirkskrankenhäusern weitgehend wieder eingeschlafen ist. Eine erfreuliche Ausnahme bildet hier wieder einmal das Krankenhaus Zams, in dem die Terminvereinbarung für Narkosesanierungen seit jeher reibungslos abläuft. Warum das in anderen Bezirkskrankenhäusern (dauerhaft) nicht möglich ist, ist für mich nicht nachvollziehbar. Ebenso unerklärlich ist es mir, wenn aus dem Bezirkskrankenhaus Schwaz berichtet wird, dass man derzeit versuche, die in die Jahre gekommene Behandlungseinheit zu reparieren. Sollte dies aber nicht möglich sein, würde man sich aus budgetären Gründen auch keine neue Behandlungseinheit mehr anschaffen. Darüber hinaus würden bis Jahresende aufgrund von Umbaumaßnahmen ohnehin keine Narkosesanierungen im Bezirkskrankenhaus Schwaz mehr möglich sein. Dies ist in meinen Augen nahezu skandalös und überaus beschämend, wenn man bedenkt, dass (sogar junge) Kolleginnen und Kollegen es schaffen, sich im Rahmen der äußerst kostspieligen Ordinationsgründung neben anderer hochpreisiger Einrichtung die Anschaffung von Behandlungseinheiten zu leisten, während in Relation zu unseren niedergelassenen Mitgliedern riesige Gesundheitsdienstleister dies nicht bewerkstelligen können.

Dies war ebenso Gesprächsthema im Zuge eines Treffens mit unserer Gesundheitslandesrätin Dr. Cornelia Hagele wie auch eine etwaige Lösung zum – bei der ÖGK im Sand verlaufenen – Projekt "Gratismundhygiene für Behinderte". Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei Frau Dr. Hagele und ihrem Team für das positive und konstruktive Gespräch sowie ihr offenes Ohr für die Anliegen der Tiroler Bevölkerung bedanken. Wir blicken mit Spannung den beim Land ausgearbeiteten Ideenansätzen entgegen.

Bezüglich der zahlreichen Rückmeldungen zur Bedarfsabfrage für Strahlenschutz- und Notfallkurse wollen wir uns bei allen Interessenten herzlich für die Teilnahme bedanken. Da offensichtlich noch ausreichend Bedarf gegeben ist, haben wir für die zweite Oktoberhälfte entsprechende Kurse organisiert und freuen uns darauf, zahlreiche Mitglieder und Ihre Ordinationsteams dort begrüßen zu dürfen.

Im August waren wir vom Land Tirol zur Teilnahme am Forum Alpbach eingeladen, was wir gerne und dankend angenommen haben. Frau Vizepräsidentin MR Dr. Schilcher und ich hatten dort zahlreiche interessante Gespräche und durften spannenden Vorträgen lauschen. Ebenso wurden wir von der Österreichischen Rechtsanwaltskammer im September als Ehrengäste zum dieses Jahr in Innsbruck abgehaltenen Anwaltstag eingeladen. Auch hier konnten wir informativen Vorträgen und Diskussionen zu mietrechtlichen Themen beiwohnen. Unser Dank gilt dem Land Tirol und der Österreichischen Rechtsanwaltskammer für die Einladungen.
Aufgrund interner organisatorischer Änderungen bei der ÖGK haben wir Mag. Christian Putschner als dortigen stets verlässlichen und konstruktiven Ansprechpartner verloren. Diese Agenden werden für das Landesgebiet Tirol nunmehr über die ÖGK-Zentrale Salzburg wahrgenommen werden. Vielleicht haben Sie ja meinen diesbezüglichen Leserbrief in der Tiroler Tageszeitung gelesen. Ansonsten können Sie dieser Ausgabe meine Gedanken und Meinung zur Kassenreform 2019 im Kommentar auf Seite 4 (nochmals) nachlesen. Aufgrund der langjährigen und guten Zusammenarbeit ließen wir es uns nicht nehmen, Herrn Mag. Putschner zu einer persönlichen Verabschiedung in die Kammer einzuladen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Abschließend muss ich Ihnen leider auch noch mitteilen, dass unser Kammerjurist Mag. Lanner aus familiären Gründen die Kammer verlassen wird. Mit Herrn Mag. Lukas Rainer konnten wir aber glücklicherweise einen kompetenten und freundlichen Nachfolger finden, der sich fortan um die Belange der Tiroler Kammermitglieder und deren Patienten kümmern wird. Wir heißen Herrn Mag. Rainer im Team herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Ebenso wünschen wir Mag. Lanner alles Gute auf seinem weiteren beruflichen und familiären Weg!

Ihr Paul Hougnon

Inhalt

Seite 4: Eine Kassenreform, mehr schlecht als recht
Seite 6: Recharge Europe
Seite 7: „Fachzahnarzt für Oralchirurgie" – Braucht es ihn wirklich?
Seite 8: Ausschreibung von Kassenplanstellen für Kieferorthopädie
Seite 9: Nachschau
Seite 10: Zahnärztlicher Notdienst
Seite 12: Ausschreibung von freien Kassenzahnarztstellen für Zahnärzte
Seite 14: Standesänderungen
Seite 16: Krankenversicherungspflicht für selbständig tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte
Seite 18: Steuertipp

LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER TIROL

KAMMERAMT

Das Team des Kammeramts der Landeszahnärztekammer für Tirol steht Ihnen zu folgenden Büroöffnungszeiten zur Verfügung:

Parteienverkehr:
Mo-Fr von 8.30–12.30 Uhr
nachm. nach telefonischer Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns auch von
Mo-Do von 14.00–16.00 Uhr
Tel: 050511-6021 Frau Christine Hanin
6020 Frau Magdalena Bini-Hanin
6022 Mag. Lukas Rainer

E-Mails:
office@tiroler.zahnaerztekammer.at
hanin@tiroler.zahnaerztekammer.at
bini-hanin@tiroler.zahnaerztekammer.at
rainer@tiroler.zahnaerztekammer.at
www.zahnaerztekammer.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Landeszahnärztekammer, Anichstraße 7,6020 Innsbruck, vertreten durch den Präsidenten DDr. Paul Hougnon. Layout & Druck: Ablinger Garber Media GmbH, Medienturm Saline, 6060 Hall, Tel. 05223 513-0. Gesamtorganisation und Inseratenverwaltung: CW-Consult GmbH, Fischnalerstraße 4, 6020 Innsbruck. Namentlich gezeichnete Artikel stellen die Meinung der Autoren und nicht die Meinung der Tiroler Landeszahnärztekammer dar. Titelbild: Adobe Stock/bephoto

Eine Kassenreform, mehr schlecht als recht

Nachdem der Stein rund um die Kassenreform unlängst medial ins Rollen gebracht wurde, darf ich Ihnen die Problematik aus Sicht der Landeszahnärztekammer für Tirol darlegen.

Auch wir sehen die Reform äußerst kritisch, da die Auswirkungen uns als Kammer im Rahmen der Erfüllung unserer Aufgaben unmittelbar betreffen. So war es früher schnell und unkompliziert möglich, mit der Tiroler Gebietskrankenkasse Lösungen auszuarbeiten und Verträge auf Landesebene abzuschließen. Einige „Relikte" aus dieser Zeit sind uns zum Glück erhalten geblieben, wie etwa die Vereinbarung für Narkosesanierungen bei Angstpatienten, Patienten mit Handicap oder Kindern (dreifacher Tarif zuzüglich Behandlungspauschale und amtliches Kilometergeld). Leider wurden nach Zentralisierung der Verwaltung der Gebietskrankenkassen noch nicht finalisierte und verschriftlichte Abmachungen von der ÖGK wieder zurückgenommen, z.B. das Projekt „Medikamente pro ordinatione", im Rahmen dessen die Krankenkasse kostenlos Verbrauchsmaterial und Arzneimittel ihren Vertragszahnärzten zur Verfügung gestellt hätte und das bereits so weit fortgeschritten war, dass es Eingang in Nachrichtenmedien gefunden hatte. Gleich erging es der noch vor der „Fusionierung" zur ÖGK ausverhandelten Notdienstregelung. Davon ist die Anhebung der Bereitschaftspauschale von ca. 80 Euro auf 147 Euro als einziges verblieben. Immerhin konnte ich dann 2022 im Rahmen der Verhandlungen rund um das ÖGK-Ambulatorium Kitzbühel diese Notdienstregelung wiederherstellen, sodass neben der Bereitschaftspauschale so gut wie alle Kassentarife doppelt honoriert werden und zudem in den Bezirken Reutte und Kitzbühel/Kufstein die lokalen ÖGK-Ambulatorien am Notdienst teilnehmen müssen. Ebenso wurde ein bis 2027 andauerndes Stillhalteabkommen in Hinsicht auf die Errichtung neuer ÖGK-Ambulatorien in Tirol abgeschlossen.

> Es brodelt auch innerhalb der Basis gewaltig

Da die Reserven und die in Tirol erwirtschafteten Überschüsse nach Wien abgezogen wurden, stehen keinerlei zusätzliche Mittel für besondere Anliegen der Tiroler Patienten zur Verfügung, z.B. Gratismundhygiene für Patienten mit schwerer Behinderung. Hierzu kam anfangs eine positive Rückmeldung von der ÖGK und es wurde auch Bereitschaft signalisiert, ein solches Pilotprojekt für unser Bundesland umzusetzen. Ebenso hatte man sich im Rahmen mehrerer Besprechungen und Schreiben (Land Tirol, ÖGK, Verein RollOn für Behinderte, Lebenshilfe und die Landeszahnärztekammer) bereits gemeinsam Gedanken zur Umsetzung und zu den Kriterien für Anspruchsberechtigte gemacht. Mittlerweile ist dieses Projekt leider auch im Sand verlaufen. Ebenso wurde das Projekt MUGESEN (Mundgesundheit für Senioren) zur Betreuung von Patienten in Altersheimen wieder eingestellt, obwohl dieses jahrelang mit Erfolg lief.

Wenn man bedenkt, dass die BVAEB zum Wohle ihrer Versicherten eine für beide Seiten – Kasse als auch Kassenzahnärzte –

FOTO: KI GENERIERT

finanziell tragbare Einigung über einen Amalgamersatz mit der Zahnärztekammer finden konnte, wäre dies der TGKK wohl ebenfalls möglich gewesen. Warum mit der finanzstarken SVS bisher keine Einigung gefunden werden konnte, kann ich nicht nachvollziehen. Laut Arbeiterkammer Tirol sollen seit der Fusionierung bis 2027 ca. 400 Millionen Euro von der ehemals gut gefüllten Tiroler Gebietskrankenkasse nach Wien fließen. Die lokale Politik verortet diese Summe zwar niedriger, aber auch die hier ins Spiel gebrachten 260 Millionen Euro sind eine erschreckende Summe. Vor allem, wenn man bedenkt, dass es sich um von den in Tirol Versicherten erwirtschaftetes Geld handelt, das für eine zweckentsprechende kassenmedizinische Versorgung und Absicherung der Tiroler Bevölkerung benötigt würde.

So war man sich im Zuge des Treffens rund um das ÖGK-Ambulatorium in Kitzbühel auch darüber einig, dass es ob der dramatischen kassenzahnärztlichen Unterversorgung dringend Gegensteuerungsmaßnahmen bräuchte, vor allem in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein. Das von mir vorgeschlagene Starterhilfemodell (finanzielle Unterstützung für die Ordinationsgründung, wenn man einen Kassenvertrag mindestens fünf Jahre übernimmt) fand unter den anwesenden ÖGK-Vertretern Zustimmung und lobende Worte. Seitens der ÖGK ging man hier sogar so weit, dass man zusätzlich auch noch Stipendien als Gegenleistung für die langfristige Kassenvertragsübernahme vergeben wollte. Sie vermuten wahrscheinlich bereits selbst, wie bei diesen Themen der weitere Lauf der Dinge war.

Aber nicht nur bei der ÖGK liegt finanziell vieles im Argen. Es brodelt auch innerhalb der Basis gewaltig. So wurde in Tirol unter den im Bundesland niedergelassenen Mitgliedern mit Kassenverträgen eine Umfrage durchgeführt, an der sich dankenswerterweise mehr als die Hälfte aller Befragten beteiligt hatte. Eine deutliche Mehrheit befürwortete die Aufkündigung des Gesamtvertrages falls Verbesserungen weiterhin ausbleiben sollten. Mehr als die Hälfte der Befragten erwog sogar, Ihren Einzelvertrag zurückzulegen, falls der Gesamtvertrag nicht aufgekündigt werden sollte. Egal, wie man dazu steht – ob man ein föderales, an die örtlichen Gegebenheiten bestens angepasstes oder ein zentralistisches Kassensystem mit angeblich mehr Einsparungspotential präferiert: Der derzeitige Zustand fühlt sich so an, als hätte man von beiden Seiten primär das Negative übernommen. Künftig werden wichtige Entscheidungen für das gesamte Bundesgebiet oder auch einzelne Bundesländer in der ÖGK-Zentrale in Salzburg getroffen. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt.

OMR DDr. Paul Hougnon

Details

Termine:
Fr. 25. / Sa. 26. Sept. 2026
Fr. 16. / Sa. 17. Okt. 2026
Fr. 06. / Sa. 07. Nov. 2026
Fr. 20. / Sa. 21. Nov. 2026
Fr. 11. / Sa. 12. Dez. 2026
Fr. 08. / Sa. 09. Jan. 2027
Fr. 29. / Sa. 30. Jan. 2027
Fr. 19. / Sa. 20. Feb. 2027
Fr. 12. / Sa. 13. März 2027
Fr. 02. / Sa. 03. April 2027
Sa. 17. April 2027

Kosten: € 4.600,-

Zeiten: freitags 12:00 – 18:00 Uhr
samstags 08:00 – 16:00 Uhr

Kursort: Tiroler Zahnprophylaxe Akademie
Fischnalerstr. 4 | 6020 Innsbruck

FOTO: LANDTIROL/SEDLAK

Euregio-Days beim European Forum Alpbach: Moderatorin Karin Gschnitzer interviewte Jean Claude Juncker (v.l.)

Recharge Europe!

Das war das Motto des Forum Alpbach für das Jahr 2025.

Die Tiroler Zahnärztekammer war heuer zum ersten Mal eingeladen, an der Eröffnung teilzunehmen. Zuerst gab es einen landesüblichen Empfang am Dorfplatz vor der wunderschönen Kulisse der alten Bauernhäuser und der Dorfkirche. Dann ging es weiter in den Festsaal, wo der neue Alpbach Präsident, Dr. Othmar Karas, die einführenden Worte zum Thema sprach. Wenn man Europa mit insgesamt 440 Millionen Einwohnern im Vergleich zu den USA mit 230 Millionen Einwohnern und Russland 430 Millionen Einwohnern betrachtet, so ist Europa, wenn der Zusammenhalt auch gelebt wird, eine große Wirtschaftsmacht. Wichtig ist es, nicht die EU aus nationalistischen Gründen in Frage zu stellen, sondern die Jugend für den europäischen Gedanken zu begeistern. Der ehemalige EU-Kommissionspräsident Jean Claude Juncker betonte in seiner Rede, dass nicht nur Gesamteuropa als EU gestärkt werden müsse, sondern auch ein Europa der Regionen durchaus Sinn macht. Nicht alles kann die EU regeln, viele regionale Probleme können auch in den Regionen gelöst werden. Die Euregio ist ein wichtiges Beispiel dafür, wie regionale Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg funktionieren kann. Europa hat viele Stärken, es sollte mit mehr Selbstbewusstsein gegenüber anderen Großmächten agieren. Um bestehen zu können und die Abhängigkeit von den USA zu verringern, wird Europa allerdings massiv aufrüsten müssen. In einer Pause ergab sich sogar die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Jean Claude Jucker.

FOTO: MR DR. INGRID SCHILCHER

Hatten im Zuge der Euregio-Days Gelegenheit zum persönlichen Austausch unter Luxemburgern: Präsident OMR DDr. Paul Hougnon und Jean Claude Juncker

Prof. Gabriel Felbermayer vom Wifo betonte, dass Tirol innerhalb Österreichs mit 0,2% die geringste Rezession aufweist, Österreich in Europa immerhin 70% der maximalen Wettbewerbsfähigkeit erreicht und das pro Kopf Einkommen bei 90% liegt. Aber die von vielen so sehr angestrebte Work-Life Balance wird bei drohendem Arbeitskräftemangel nicht so wie gewünscht, ausgelebt werden können. Geringere Arbeitszeit wird in Zukunft mit Wohlstands- und Einkommensverlust einhergehen. Sehr erfreulich war auch die hohe Zahl an jugendlichen Teilnehmern, die mit großem Interesse den Ausführungen der Vortragenden folgten.

Fazit ist: Kein Grund zur Panik! Mit Hausverstand, Fleiß und Eigeninitiative kann Europa durchaus erfolgreich bleiben. Dennoch gilt: Erneut durchstarten, bleibt das Motto für die nächsten Jahre.

Nach allen negativen Schlagzeilen der letzten Monate war die Botschaft aus allen Vorträgen also sehr motivierend und hoffnungsvoll.

MR Dr. Ingrid Schilcher

„Fachzahnarzt für Oralchirurgie" – Braucht es ihn wirklich?

FOTO: ADOBESTOCK/ROBERT KNESCHKE

Die Österreichische Zahnärztekammer arbeitet momentan ein Curriculum für die Ausbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie aus. Dazu müssen jedoch noch weitere rechtliche Grundlagen ausgearbeitet und geschaffen werden, damit dieser Titel in Österreich anerkannt werden kann. Für mich stellt sich grundsätzlich die Frage, ob es einen Fachzahnarzt für Oralchirurgie überhaupt braucht.

FOTO: FOTO LAMPRECHT ER INNSBRUCK

Univ.-Doz. DDr. Heinrich Strobl, stv. Referent für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

In Österreich kann jeder Zahnarzt oralchirurgische Eingriffe vornehmen. Die Fachärzte für Zahn- Mund und Kieferheilkunde bzw. die Zahnärzte, die in Österreich ihre Ausbildung absolviert haben, konnten im Laufe ihrer Ausbildung auch chirurgisch am Patienten arbeiten und sind daher durchaus in der Lage, oralchirurgische Eingriffe vorzunehmen, was auch vielfach geschieht.

Für schwierigere chirurgische Eingriffe gibt es den Facharzt für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie. Am Beispiel Deutschland zeigt sich, dass nur ein kleiner Bruchteil der Zahnärzte die Ausbildung zum dort bereits etablierten Fachzahnarzt für Oralchirurgie absolviert. Mittlerweile gibt es in Österreich jedenfalls genug Fachärzte für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die das Spektrum aufwendiger chirurgischer Eingriffe bedienen.

Schließlich muss auch erwähnt werden, dass – soweit ich informiert bin – derzeit an der Innsbrucker Klinik die Kapazitäten für Ausbildungsplätze zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie gar nicht vorhanden wären. Außerdem könnte die Einführung eines Facharztes für Oralchirurgie die Kompetenz für oralchirurgische Eingriffe durch „einfache" Zahnärzte à la longue in Frage stellen bzw. deren Tätigkeitsspektrum einschränken.

Sohin erachte ich die Einführung des Fachzahnarztes für Oralchirurgie als weder sinnvoll noch notwendig.

VERSICHERN BERUHIGT.

Die Herausforderung liegt darin, nicht nur eine Versicherung anzubieten, sondern eine umfassende Gesamtlösung für Sie zu schaffen.

ASSEPRO

Dörrstraße 85 | A-6020 Innsbruck | Tel. 0512-263926
innsbruck@assepro.at | www.assepro.at

Ihre Versicherungsexperten für Ärztinnen und Ärzte

Ausschreibung von Kassenplanstellen für Kieferorthopädie

Gemäß den Bestimmungen des Gesamtvertrages Kieferorthopädie (KFO-GV) vom 16.12.2014 werden im Einvernehmen mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) sowie der in § 2 Abs. 1 des KFO-GV angeführten bundesweiten Sonderversicherungsträger folgende kieferorthopädische Kassenplanstellen ausgeschrieben:

FOTO: ADOBESTOCK/MP STUDIO

VERSORGUNGSREGION TIROL-ZENTRALRAUM:
1 Stelle für den Bezirk Innsbruck-Land zum 1.1.2026

Die Berufung als Vertragskieferorthopäde erfolgt nach Abschluss eines Einzelvertrages. Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit nachstehend angeführten Unterlagen, bis **spätestens 21.10.2025** an die Landeszahnärztekammer für Tirol zu senden.

Zwingende Bewerbungsunterlagen:

a) Schriftliches Ansuchen;
b) Geburtsurkunde;
c) ausführlicher Lebenslauf;
d) Nachweis der Staatsbürgerschaft des EWR;
e) Nachweis des Abschlusses des Zahnmedizinstudiums bzw. Medizinstudiums (Promotionsurkunde);
f) Nachweis der Berechtigung zur selbständigen Ausübung des zahnärztlichen Berufes in Österreich (z.B. Facharztdiplom ZMK, zahnärztliches Prüfungszeugnis, Approbationsurkunde);
g) Nachweis einer der Ausbildungsvoraussetzungen gemäß Abschnitt IV Ziffer 3 lit. a bis lit. g der Richtlinien für die Auswahl der § 2-Kieferorthopäden (z.B. Diplom für Fachzahnarzt für KFO, ABO- oder EBO-Befähigungsnachweis, Fortbildungsnachweis KFO der ÖZÄK);
h) für jeden der gemäß Abschnitt IV Ziffer 3 lit. h der Richtlinien für die Auswahl der § 2-Kieferorthopäden nachzuweisenden 20 KFO-Fälle (20 Multibracket Behandlungsfälle, die in den letzten 3 Jahren abgeschlossen wurden und im Rahmen der selbstständigen Berufsausübung persönlich geplant, durchgeführt und dokumentiert worden sein müssen): Panorama- und Fernröntgen (Fernröntgen nur vor Beginn der Behandlung), Gesichtsfotos (en face und Profil), Mundfotos (frontal, Spiegelaufnahmen des Seitenzahnbereichs rechts und links, Spiegelaufnahmen von Oberkiefer und Unterkiefer) vor Beginn und nach Ende der Behandlung, Diagnose; Anstatt der Mundfotos können auch Anfangs- und Endmodelle (unbeschädigt, kieferorthopädisch getrimmt, mit Patientennamen und Erstellungsdatum beschriftet) vorgelegt werden. Sind die Mundfotos im Einzelfall für die Beurteilung nach PAR-Index unzureichend, sind auf Verlangen der von Landeszahnärztekammer und Kasse eingerichteten paritätischen Expertenkommission zusätzlich binnen 7 Tagen auch Anfangs- und Endmodelle (unbeschädigt, kieferorthopädisch getrimmt, mit Patientennamen und Erstellungsdatum beschriftet) vorzulegen;
i) schriftliche Erklärung, dass ab dem Zeitpunkt des Beginns der Tätigkeit als Kassenkieferorthopäde keine andere hauptberufliche Tätigkeit (siehe Abschnitt IV Ziffer 6 lit. e der Richtlinien für die Auswahl der § 2-Kieferorthopäden) ausgeübt wird;

Fakultative Bewerbungsunterlagen (falls für die Punkteberechnung erforderlich):

a) Geburtsurkunde(n) des(r) Kindes(r) und Nachweis der Sorgepflicht (z.B. Familienbeihilfenbescheinigung, gerichtlicher Unterhaltsbeschluss);
b) Bestätigung der zuständigen Interessensvertretung über Zeiten der Niederlassung;
c) Bestätigung der Praxisvertretungen eines Vertragskieferorthopäden
d) Nachweis des abgeleisteten Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes, Mutterschutzzeiten

Sämtliche Bewerbungsunterlagen müssen schriftlich bei der Landeszahnärztekammer für Tirol eingereicht werden. Urkunden sind im Original oder beglaubigter Abschrift beizubringen. Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Bei Bewerbungen um mehrere, gleichzeitig in den Mitteilungen der Landeszahnärztekammer für Tirol ausgeschriebene Stellen hat der Bewerber verbindlich für die ausgeschriebenen Stellen seine Prioritäten anzugeben.

Zur administrativen Erleichterung wird von der Landeszahnärztekammer für Tirol ein Bewerbungsformular aufgelegt, das inhaltlich den neuen Richtlinien für die Auswahl der § 2-Kieferorthopäden entspricht. Die Verwendung dieses Formulars bei einer Bewerbung ist nicht zwingend, wird jedoch aus Gründen der Vermeidung von Formalfehlern empfohlen.

(Bewerbungsformular als „PDF-Datei" unter www.zahnaerztekammer.at)

FOTO: LZÄK TIROL

Rechtsanwaltstag 2025 in Innsbruck

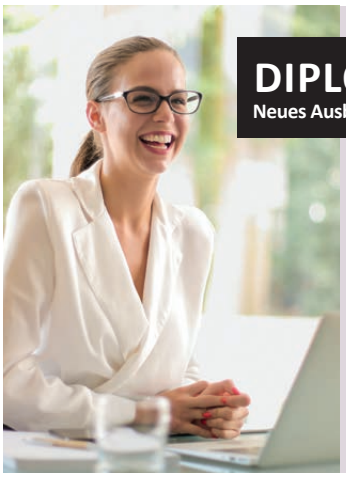
Dr. Birgit Streif, Präsidentin der Rechtanwaltskammer Tirol, mit den beiden Ehrengästen Präsident OMR DDr. Paul Hougnon und Vizepräsidentin MR Dr. Ingrid Schilcher sowie Dr. Markus Skarics, Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer Tirol (v.r.n.l.)

FOTO: LZÄK TIROL

Gesundheitslandesrätin Mag. Dr. Hagele mit Präsident OMR DDr. Hougnon anlässlich der Besprechung der Themen Narkosesanierung und Gratismundhygiene für Patienten mit Behinderung.

FOTO DR. SONJA AEBERLI/ZÄK TIROL

Treffen in der Landeszahnärztekammer für Tirol anlässlich der Regionalvertreter- und Referentenbestellung: Mag. Philipp Lanner, Dr. Rainer Erler, neuer Regionalvertreter für Innsbruck-Stadt, Dr. Alexander Mair, neuer stv. Regionalvertreter für Imst-Landeck, Dr. Alexander Gruber, neuer stv. Regionalvertreter für Schwaz, Dr. Michael Federspiel, neuer stv. Regionalvertreter für Innsbruck-Land, Univ.-Doz. DDr. Heinrich Strobl, neuer stv. Referent für MKG, Dr. Franz Brunner, Präsident OMR DDr. Paul Hougnon, Vizepräsidentin MR Dr. Ingrid Schilcher, Magdalena Bini-Hanin, Christine Hanin, Dr. Christine Hell und Dr. Johann-Peter Mair (v.l.)



DIPLOMLEHRGANG FÜR ORDINATIONSMANAGEMENT

Neues Ausbildungsprogramm für Zahnarztassistent:innen soll Zahnärzt:innen von Administration und Bürokratie entlasten.

Umfragen zeigen, dass ein Großteil der Ärzt:innen und Zahnärzt:innen mehr als 35 % ihrer Arbeitszeit nichtärztlichen Aufgaben widmen müssen.
Geht es Ihnen auch so?

- Sie ersticken in Organisationsaufgaben, Bürokratie und Administration?
- Es fehlt Ihnen Zeit für medizinische Tätigkeiten?
- Patienten, die Ihrer Behandlung bedürfen, müssen abgewiesen werden?
- Sie finden kaum Zeit zur Fortbildung und zur Umsetzung von Innovationen? – Außer auf Kosten Ihrer Freizeit und Lebensqualität.

Mit der Ausbildung im Diplomlehrgang für Ordinationsmanagement, beginnend am 14.11.2025, nutzen Sie das volle Potenzial, das in Ihren Mitarbeiter:innen steckt, durch zielgerichtete Qualifikation und gesteigerte Motivation. Gleichzeitig entlasten Sie sich von Organisationsaufgaben, Bürokratie und Administration.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ordinationsassistenz.at

CW CONSULT
CW-Consult GmbH • 6020 Innsbruck

Zahnärztlicher Notdienst

vom 4.10.2025 bis 6.1.2026 | jeweils 09:00–11:00 Uhr

ZUM HERAUS-NEHMEN

BEZIRK	BEGINN	ENDE	GESAMTNAME	STRASSE	ORT	TEL.
IMST & LANDECK	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. dent. Mair Alexander	Dorfstraße 44	6433 Ötz	05252 6192
	11.10.2025	12.10.2025	Dr. med. dent. Mangweth Gianna	Gemeindehaus 221	6543 Nauders	05473 87790
	18.10.2025	19.10.2025	Dr. med. dent. Mathoi Astrid	Unterdorf 18	6473 Wenns	05414 87535
	25.10.2025	26.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Oberhofer Michael	Dorfstraße 44	6433 Ötz	05252 6192
	01.11.2025	02.11.2025	Dr. med. dent. Opatril Susan	Au 170	6553 See	05441 8460
	08.11.2025	09.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Rinner Alexander	Stampfle 77	6500 Stanz bei Landeck	05442 64343
	15.11.2025	16.11.2025	Zahnarzt Rößler Ulrich	Bundesstraße 3/Top B-3	6460 Imst	05412 94111
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Wilhelm Marlies	Unterlängenfeld 192	6444 Längenfeld	05253 6329
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. dent. Antretter Karin	Kirchgasse 1	6522 Prutz	05472 2377
	06.12.2025	07.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Csobod Judith	Hauptstraße 51	6531 Ried im Oberinntal	05472 21255
	08.12.2025	08.12.2025	Dipl.-Stom. Genzen Katrin	Spenglergasse 4	6500 Landeck	05442 65286
	13.12.2025	14.12.2025	Zahnarzt Hahn Holger	Bruggfeldstraße 31	6500 Landeck	05442 63074
	20.12.2025	21.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Heger Szilvia	Kreuzstraße 17	6425 Haiming	05266 88414
	24.12.2025	25.12.2025	Dr. med. dent. Keller Mathias	Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 16	6460 Imst	05412 62615
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. dent. Heger Maurice	Bahnhofplatz 1	6430 Ötztal-Bahnhof	05266 87142
	27.12.2025	28.12.2025	Dr. med. dent. Graf Philip	Sirapuit 23	6460 Imst	05412 61629
	31.12.2025	31.12.2025	Dr. med. dent. Tulvàn Tibor	Stuben 45/I.OG	6542 Pfunds	0680 2466899
	01.01.2026	01.01.2026	Dr. med. dent. Tulvàn Tibor	Stuben 45/I.OG	6542 Pfunds	0680 2466899
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Weinseisen Angelika	Dorf 12a	6571 Strengen	05447 51010
	03.01.2026	04.01.2026	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Zsifkovits Clemens	Hauptplatz 4	6511 Zams	05442 62506
	05.01.2026	06.01.2026	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Oberhofer Michael	Dorfstraße 44	6433 Ötz	05252 6192
INNSBRUCK-LAND	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. dent. Matkulcik Miklos	Eduard-Wallnöfer-Platz 1	6410 Telfs	05262 62955
	11.10.2025	12.10.2025	Dr. med. univ. Minatti Gerhard	Josef-Schöpf-Straße 7	6410 Telfs	05262 62212
	18.10.2025	19.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Oberleitner Hans	Marktplatz 3	6410 Telfs	05262 65566
	25.10.2025	26.10.2025	Dr. med. dent. Musack Rainer	Johann-Schuler-Weg 2	6114 Kolsass	05224 52511
	01.11.2025	02.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Opatril Stefan	Riedl 12	6173 Oberperfuss	05232 81144
	08.11.2025	09.11.2025	Dr. med. dent. Mravlag Rainer	Medrazerstraße 5	6166 Fulpmes	05225 62238
	15.11.2025	16.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Nasseri Parinaz	Dörferstraße 43	6067 Absam	05223 56300
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. univ. Penz Dietmar	Fuxmagengasse 16	6060 Hall in Tirol	05223 45707
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Pohl Michael	Birkengasse 4	6063 Rum	0512 267070
	06.12.2025	07.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Preindl Hannes	Kirchstraße 4	6068 Mils	05223 43389
	08.12.2025	08.12.2025	Zahnärztin Riede Ulrike	Richtergasse 2b	6094 Axams	05234 67351
	13.12.2025	14.12.2025	Dr. med. univ. Schaber Bruno	Brennerstraße 83	6150 Steinach am Brenner	05272 2341
	20.12.2025	21.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Schönitzer Markus	Dorfstraße 154	6072 Lans	0512 377476
	24.12.2025	25.12.2025	Zahnarzt Münzel Oliver	Dorfstraße 57	6094 Birgitz	05234 32299
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. univ. Baumgartner Clemens	Straubstraße 5/II	6060 Hall in Tirol	05223 56052
	27.12.2025	28.12.2025	Dr. med. dent. Christ Maximilian	Auweg 20	6112 Wattens	05224 22055
	31.12.2025	31.12.2025	Dr. med. dent. Federspiel Michael	Stadtgraben 3	6060 Hall in Tirol	05223 21411
	01.01.2026	01.01.2026	Dr. med. dent. Federspiel Michael	Stadtgraben 3	6060 Hall in Tirol	05223 21411
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. dent. Jekelfalussy Kinga	Bundesstraße 8	6111 Volders	05224 57261
	03.01.2026	04.01.2026	Dr. med. dent. Kirchler Sandra	Lindenstraße 1 Top D2 01	6112 Wattens	05224 52926
	05.01.2026	06.01.2026	Dr. med. dent. Latzko Katharina Maria	Pfunerbichl 2	6065 Thaur	05223 21552
INNSBRUCK-STADT	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. dent. Schaffenrath-Walter Julia	Maximilianstraße 2	6020 Innsbruck	0512 341375
	11.10.2025	12.10.2025	Dr. med. dent. Schmielau Thomas	Claudiaplatz 1	6020 Innsbruck	0512 577904
	18.10.2025	19.10.2025	Dr. med. dent. Spisic Oliver	Andreas-Hofer-Straße 44	6020 Innsbruck	0512 573511
	25.10.2025	26.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Schnabl Herbert	Glasmalereistraße 8	6020 Innsbruck	0512 585878
	01.11.2025	02.11.2025	Dr. med. dent. Stöger Gerold	Dörrstraße 85	6020 Innsbruck	0512 319513
	08.11.2025	09.11.2025	Mag. rer. soc. oec. Dr. med.univ. Dr. med.dent. Strobl Verena	Maximilianstraße 2	6020 Innsbruck	0512 341375
	15.11.2025	16.11.2025	Medic dentist Toma Mihaela-Ana	Andechsstraße 46/1	6020 Innsbruck	0512 345260
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. univ. Vescoli-Toifl Franziska	Museumstraße 32	6020 Innsbruck	0512 562022
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Völkl Norbert	Innrain 23	6020 Innsbruck	0512 564465
	06.12.2025	07.12.2025	Zahnarzt Vongehr Lars	Bleichenweg 14a	6020 Innsbruck	0512 890235
	08.12.2025	08.12.2025	Dr. med. dent. Bracco Stefan	Schützenstraße 46c	6020 Innsbruck	0512 204820
	13.12.2025	14.12.2025	MR Dr. med. univ. Weigerstorfer Otto	Innrain 11A/Top B1	6020 Innsbruck	0512 565100
	20.12.2025	21.12.2025	Dr. med. dent. Widmann Franziska	Leopoldstraße 50	6020 Innsbruck	0512 586655
	24.12.2025	25.12.2025	Dr. med. dent. Falkner Raffaela	Herzog-Siegmund-Ufer 17	6020 Innsbruck	0512 587875
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. univ. Haller Sven-Andreas	Hunoldstraße 12 Nord	6020 Innsbruck	0512 343505
	27.12.2025	28.12.2025	Dr. med. dent. Hassl-Sevignani Astrid	Innstraße 7	6020 Innsbruck	0512 288918
	31.12.2025	31.12.2025	Dr. med. dent. Hattinger Sieglinde	Pradler Straße 38/Top 6	6020 Innsbruck	0512 390570
	01.01.2026	01.01.2026	Dr. med. dent. Hattinger Sieglinde	Pradler Straße 38/Top 6	6020 Innsbruck	0512 390570
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. med. univ. Ehrmann Helmut	Bürgerstraße 12/3.St.	6020 Innsbruck	0512 572600
	03.01.2026	04.01.2026	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Hattmannstorfer Rosa	Adolf-Pichler-Platz 4	6020 Innsbruck	0512 567465
	05.01.2026	06.01.2026	Dr. med. dent. Jank Anna	Bürgerstraße 21	6020 Innsbruck	0512 589893

KITZBÜHEL & KUFSTEIN	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Stadlmann Josef	Kaiserbergstraße 33/II	6330 Kufstein	05372 62132
	11.10.2025	12.10.2025	Dr. med. dent. Sprinzl-Glöcklhofer Gudrun	Wildschönauerstraße, Niederau 215	6314 Wildschönau	05339 20088
	18.10.2025	19.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kröpfl Helmut	Dechant-Wieshofer-Straße 6	6380 Sankt Johann in Tirol	05352 63840
	25.10.2025	26.10.2025	Dr. med. univ. Napravnik Horst	Rettenbachstraße 1	6323 Bad Häring	05332 70027
	01.11.2025	02.11.2025	Dr. med. dent. Braunsberg Christiane	Brixentaler Straße 1	6364 Brixen im Thale	05334 30740
	08.11.2025	09.11.2025	Dr. med. dent. Eichelbaum Johannes	Dorf 7	6345 Kössen	05375 29424
	15.11.2025	16.11.2025	Dr. med. dent. Heidler Nicolás	Brixentaler Straße 21	6361 Hopfgarten-Markt	05335 40626
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kaltenböck Thomas	Dorf 10	6342 Niederndorf	05373 62192
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. univ. Kirchebner Klaus	Ahornweg 20/1.Stock	6250 Kundl	05338 8788
	06.12.2025	07.12.2025	Dr. med. dent. Kohnhauser Julien	Josef Speckbacher-Straße 9	6300 Wörgl	05332 22811
	08.12.2025	08.12.2025	Dr. med. dent. Lamm Judith	Kaiserbergstraße 24	6330 Kufstein	05372 61826
	13.12.2025	14.12.2025	Dr. med. univ. Leonhard Helene	Kohlstatt 27	6250 Kundl	05338 6611
	20.12.2025	21.12.2025	Dr. med. dent. Lichtmannegger Anna-Kathrin	Kaiserbergstraße 24	6330 Kufstein	05372 61826
	24.12.2025	25.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kröpfl Helmut	Dechant-Wieshofer-Straße 6	6380 Sankt Johann in Tirol	05352 63840
	24.12.2025	25.12.2025	Dr. med. dent. Matic Mirjana	Kreuzgasse 2	6330 Kufstein	05372 65162
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. dent. Gebhardt Joachim	Rosenegg 50	6391 Fieberbrunn	05354 527700
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Golestani Anna	Maximilianstraße 17	6330 Kufstein	05372 62206
	27.12.2025	28.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kröpfl Helmut	Dechant-Wieshofer-Straße 6	6380 Sankt Johann in Tirol	05352 63840
	27.12.2025	28.12.2025	Dr. med. dent. Astl Juan Carlos	Christian Plattner-Straße 4	6300 Wörgl	05332 23650
	31.12.2025	31.12.2025	Zahnärztin Jakobi Katrin	Prantlstraße 2	6380 Sankt Johann in Tirol	05352 62181
	31.12.2025	31.12.2025	Dr. med. univ. Fasel Christoph	Inngasse 52/2	6240 Rattenberg	05337 62382
	01.01.2026	01.01.2026	Zahnärztin Jakobi Katrin	Prantlstraße 2	6380 Sankt Johann in Tirol	05352 62181
	01.01.2026	01.01.2026	Dr. med. univ. Fasel Christoph	Inngasse 52/2	6240 Rattenberg	05337 62382
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kröpfl Helmut	Dechant-Wieshofer-Straße 6	6380 Sankt Johann in Tirol	05352 63840
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. med. univ. Magerle Arno	Herrnhausplatz 6	6230 Brixlegg	05337 66884
	03.01.2026	04.01.2026	Dr. med. dent. Kalhori Kimia	Pillerseestraße 3a	6384 Waidring	05353 52310
	03.01.2026	04.01.2026	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Frischmann Peter	Clemens-Payr-Straße 7	6300 Wörgl	05332 72619
	05.01.2026	06.01.2026	noch offen	Franz-Erler-Straße 9	6370 Kitzbühel	05356 74847
	05.01.2026	06.01.2026	Dr. med. univ. Gundolf Irene	Lindenfeld 628	6232 Münster	05337 55055
LIENZ	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Troyer Isabella	Eduard-Wallnöfer-Straße 3	9971 Matrei in Osttirol	04875 94100
	11.10.2025	12.10.2025	Mag. Voynova Yoanna	HNr. 8	9920 Sillian	04842 51481
	18.10.2025	19.10.2025	Dr. med. univ. Thonhauser Claudia	Muchargasse 15	9900 Lienz	04852 73535
	25.10.2025	26.10.2025	Dr. med. univ. Wohlgenannt Gunhild	Muchargasse 19	9900 Lienz	04852 63630
	01.11.2025	02.11.2025	Dr. med. univ. Girstmair Agnes	Tauerntalstraße 12	9971 Matrei in Osttirol	04875 5222
	08.11.2025	09.11.2025	Dr. med. dent. Klaunzer Florian	Amlacher Straße 2	9900 Lienz	04852 62466
	15.11.2025	16.11.2025	Zahnarzt Koban Cajetan	Andrä Idl-Straße 1	9990 Nußdorf-Debant	04852 62733
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. dent. Komuczki-Troyer Johann	Tiroler Straße 30/2	9900 Lienz	04852 65524
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. dent. Korber Patrick	Tiroler Straße 3	9991 Dölsach	04852 64959
	06.12.2025	07.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Moser Maria	Abfaltern 143	9913 Abfaltersbach	04846 53068
	08.12.2025	08.12.2025	Dr. med. dent. Ruckhofer Elisabeth	Alleestraße 29a	9900 Lienz	04852 63436
	13.12.2025	14.12.2025	Dr. med. univ. Wohlgenannt Gunhild	Muchargasse 19	9900 Lienz	04852 63630
	20.12.2025	21.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Troyer Isabella	Eduard-Wallnöfer-Straße 3	9971 Matrei in Osttirol	04875 94100
	24.12.2025	25.12.2025	Dr. med. dent. Klaunzer Florian	Amlacher Straße 2	9900 Lienz	04852 62466
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Wieser Carola	Marcherstraße 3	9900 Lienz	04852 73400
	27.12.2025	28.12.2025	Zahnarzt Meuschke Jörg MSc	Südtiroler Platz 2	9900 Lienz	04852 62822
	31.12.2025	31.12.2025	Zahnarzt Koban Cajetan	Andrä Idl-Straße 1	9990 Nußdorf-Debant	04852 62733
	01.01.2026	01.01.2026	Zahnarzt Koban Cajetan	Andrä Idl-Straße 1	9990 Nußdorf-Debant	04852 62733
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. med. univ. Wohlgenannt Gunhild	Muchargasse 19	9900 Lienz	04852 63630
	03.01.2026	04.01.2026	Mag. Voynova Yoanna	HNr. 8	9920 Sillian	04842 51481
	05.01.2026	06.01.2026	Zahnärztin Schäffer Constance	HNr. 122	9913 Abfaltersbach	04846 53357
REUTTE	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. dent. Glatthor Johannes Matthias Markus	Unterdorf 19	6631 Lermoos	05673 21960
	18.10.2025	19.10.2025	ÖGK - Mein Zahngesundheitszentrum Reutte	Dr. Machenschalk-Straße 1	6600 Reutte	050766-183241
	01.11.2025	02.11.2025	ÖGK - Mein Zahngesundheitszentrum Reutte	Dr. Machenschalk-Straße 1	6600 Reutte	050766-183241
	15.11.2025	16.11.2025	Dr. med. univ. Scheidle Dietmar	Lindenstraße 25	6600 Reutte	05672 64004
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. dent. Nahler-Kieltrunk Martina	Lindenstraße 35/4	6600 Reutte	05672 63686
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. dent. Lindner Jolanta	Höf 11	6675 Tannheim	05675 43353
SCHWAZ	04.10.2025	05.10.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Sigwart Ernst	Innsbrucker Straße 7	6130 Schwaz	05242 66866
	11.10.2025	12.10.2025	Dr. med. dent. Reitmeir Maximilian	Hauptstraße 450	6290 Mayrhofen	05285 63886
	18.10.2025	19.10.2025	Dr. med. dent. Sixt Wilhelm	Unterau 7a	6280 Zell am Ziller	05282 2174
	25.10.2025	26.10.2025	noch offen	Koflerweg 7a	6275 Stumm	05283 28874
	01.11.2025	02.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Altrichter Robert	Ramsau 160	6284 Ramsau im Zillertal	05282 4090
	08.11.2025	09.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Gartner Martin	Schalserstraße 7 a	6200 Jenbach	05244 64676
	15.11.2025	16.11.2025	Dr. med. dent. Krejci Florian	Dorfstraße 146	6212 Maurach	05243 5006
	22.11.2025	23.11.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Leitner Benedikt	Innsbrucker Straße 15	6130 Schwaz	05242 24200
	29.11.2025	30.11.2025	Dr. med. dent. Lerch Niko	Innsbrucker Straße 15	6130 Schwaz	05242 24200
	06.12.2025	07.12.2025	Dr. med. dent. Matt Stefanie	Huberstraße 33	6200 Jenbach	05244 63450
	08.12.2025	08.12.2025	Dr. med. dent. Meissner Michael	Anton-Öfner-Straße 29	6130 Schwaz	05242 65565
	13.12.2025	14.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Altrichter Robert	Ramsau 160	6284 Ramsau im Zillertal	05282 4090
	20.12.2025	21.12.2025	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Gartner Martin	Schalserstraße 7 a	6200 Jenbach	05244 64676
	24.12.2025	25.12.2025	Dr. med. dent. Kouhzad Arash	Dorf 17	6134 Vomp	05242 63511
	26.12.2025	26.12.2025	Dr. med. dent. Klammer Sandra	Innsbrucker Straße 15	6130 Schwaz	05242 21015
	27.12.2025	28.12.2025	Dr. med. dent. Kastan Christina	Huberstraße 33	6200 Jenbach	05244 63450
	31.12.2025	31.12.2025	Zahnarzt Seifert Reinhard	Bahnhofstraße 18	6116 Weer	05224 67235
	01.01.2026	01.01.2026	Zahnarzt Seifert Reinhard	Bahnhofstraße 18	6116 Weer	05224 67235
	02.01.2026	02.01.2026	Dr. med. dent. Reitmeir Maximilian	Hauptstraße 450	6290 Mayrhofen	05285 63886
	03.01.2026	04.01.2026	Dr. med. dent. Sixt Wilhelm	Unterau 7a	6280 Zell am Ziller	05282 2174
	05.01.2026	06.01.2026	noch offen	Koflerweg 7a	6275 Stumm	05283 28874

Ausschreibung von freien Kassenzahnarztstellen für Zahnärzte

Gemäß den Bestimmungen des Gesamtvertrages werden im Einvernehmen mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) nachstehende Vertragszahnarztstellen ausgeschrieben:

FACHÄRZTE FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE BZW. ZAHNÄRZTE

1 Stelle für Telfs zum 1.1.2026 (ÖGK+BVAEB)
1 Stelle für Kundl zum 1.1.2026 (ÖGK+BVAEB)
1 Stelle für Bad Häring zum 1.1.2026 (ÖGK+BVAEB)
1 Stelle für Westendorf zum 1.1.2026 (ÖGK+BVAEB)

Die Berufung als Vertragszahnarzt erfolgt nach Abschluss eines Einzelvertrages. Die Honorierung des in Vertrag genommenen Zahnarztes erfolgt nach der Honorarordnung zum Gesamtvertrag. Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit nachstehend angeführten Unterlagen, bis **spätestens 21.10.2025** an die Landeszahn-ärztekammer für Tirol zu senden.

Zwingende Bewerbungsunterlagen:

a) Schriftliches Ansuchen;
b) Geburtsurkunde;
c) ausführlicher Lebenslauf;
d) Nachweis der Staatsbürgerschaft des EWR
e) Nachweis des Abschlusses des Zahnmedizinstudiums bzw. Medizinstudiums (Promotionsurkunde);
f) Nachweis der Berechtigung zur selbständigen Ausübung des zahnärztlichen Berufes in Österreich (zB Facharztdiplom ZMK, zahnärztliches Prüfungszeugnis, Approbationsurkunde)
g) schriftliche Erklärung, dass ab dem Zeitpunkt der Eröffnung der Kassenpraxis keine andere hauptberufliche Tätigkeit (siehe Abschnitt IV Zif 6 lit f) ausgeübt wird.

Fakultative Bewerbungsunterlagen (falls für die Punkteberechnung erforderlich):

a) Geburtsurkunde(n) des(r) Kindes(r) und Nachweis der Sorgepflicht (zB Familienbeihilfenbescheinigung, gerichtlicher Unterhaltsbeschluss);
b) Bestätigung von Zeiten als angestellter Zahnarzt nach Erlangung der Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung (Eintragung in die Zahnärzteliste);
c) Bestätigung der zuständigen Interessensvertretung über Zeiten der Niederlassung;
d) Bestätigung der Praxisvertretungen eines Vertragszahnarztes
e) Diplome oder Zertifikate, verliehen oder anerkannt von der ÖÄK oder der ÖZÄK;
f) Nachweis des abgeleisteten Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes, Mutterschutzzeiten;

Sämtliche Bewerbungen müssen schriftlich bei der Landeszahnärztekammer für Tirol eingereicht werden, da nur schriftliche Unterlagen bei der Beschlussfassung durch den Landesausschuss berücksichtigt werden können. Urkunden sind im Original bzw. beglaubigte Kopien zu belegen. Werden Angaben nicht oder nicht ausreichend vor Ablauf der Bewerbungsfrist durch entsprechende Dokumente belegt, finden diese bei der Punkteberechnung keine Berücksichtigung. Bei Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen.
Zur administrativen Erleichterung wird von der Landeszahnärztekammer für Tirol ein Bewerbungsformular aufgelegt, das inhaltlich den neuen Reihungsrichtlinien entspricht. Die Verwendung dieses Formulars bei einer Bewerbung ist nicht zwingend, wird jedoch aus Gründen der Vermeidung von Formalfehlern empfohlen. **(Bewerbungsformular als „PDF-Datei" unter www.zahnaerztekammer.at)**

Attraktiver Einstieg in eine wunderschöne Praxis im Zentrum von Innsbruck

Derzeit wird die Ordination als kieferorthopädische Praxis nur zwei Tage pro Woche betrieben.

Neuwertige Einrichtung, 4 Behandlungsplätze, Pan+ Fernröntgen.

Es wäre sowohl für einen Zahnarzt/ eine Zahnärztin wie auch eine/n Kieferorthopäden/in möglich,

in die Praxis einzusteigen und sie nach einer gewissen Zeit zu übernehmen.

Kontakt: Dr. Günter Schober, guenterschober59@icloud.com, Tel. 0664 43 92 934

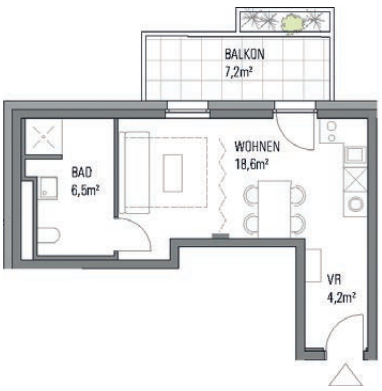
Grundbuch statt Sparbuch!

Anlegerwohnungen in Innsbruck, Wien, Graz und Klagenfurt

... schon ab 27.000,- € Eigenmittel haben Sie eine Wohnung

WOHNUNGSBEISPIEL
OASIS CITY LIFE KLAGENFURT

TOP 1-35
GRÖSSE 31,10 m²



Kaufpreis inkl. Inventar u. TG	€	205.532,-
Vorsteuerrückvergütung	€	43.455,-
Finanzierungsbedarf*	€	227.551,-
Eigenmittel	€	- 52.500,-
Gesamtfinanzierungsbetrag ca.	**€**	**175.051,-**
Tilgungsrate Fixzins 10J/ Kedit-LZ 25 J.	€	877,-
Miete	€	849,-
Zuzahlung	€	28,-

Ertrag nach 25 Jahren**

Eigenleistung	ca. €	56.410,-
Immobilienwert	ca. €	408.539,-
Wertzuwachs	**ca. €**	**464.949,-**

Haftungsausschluss Diese Kurzinformation dient reinen Werbezwecken und nicht als Angebot. Für die steuerliche Anerkennung, gesetzliche Änderungen sowie Änderungen der Marktverhältnisse wird keine Haftung übernommen. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
* Gesamtaufwand inkl. aller Nebenkosten und Gebühren
** Beispielhafte Darstellung ohne Berücksichtigung von steuerlichen Auswirkungen, Zinsschwankungen, Nachinvestitionen, Mietausfall oder sonstigen Vorkommnissen, Stand 08/2025

DOMINIQUE NIEDERKOFLER
INSURANCE & FINANCIAL CONSULTING

Niederkofler Dominique
Sillufer 11, A-6020 Innsbruck
T +43 699 15918600
E office@dominiqueniederkofler.at
www.dominiqueniederkofler.at

Ein Partner der
Captura Unternehmensgruppe

captura
UNTERNEHMENSGRUPPE

Standesänderungen

Stand der gemeldeten Zahnärzte Stichtag 11.8.2025: 550

	NIEDERGELASSENE ZAHNÄRZTE		ANGESTELLTE ZAHNÄRZTE		WOHNSITZZAHNÄRZTE	
STICHTAG	6.6.2025	**11.8.2025**	6.6.2025	**11.8.2025**	6.6.2025	**11.8.2025**
IMST	27	**27**			6	**6**
INNSBRUCK-LAND	81	**81**			18	**19**
INNSBRUCK-STADT	113	**114**	48	**48**	38	**38**
KITZBÜHEL	41	**40**			11	**11**
KUFSTEIN	58	**59**	1	**1**	6	**7**
LANDECK	16	**16**			7	**7**
LIENZ	21	**22**			1	
REUTTE	12	**12**	1	**1**	1	**1**
SCHWAZ	32	**32**	1	**1**	6	**7**
GESAMT	401	**403**	51	**51**	94	**96**

Standesänderungen vom 6.6.2025 bis 11.8.2025

Eintragungen in die Zahnärzteliste:

- Dr. med.dent. Xaver Henneberger zum 12.6.2025;
- DDr. Simon Schick zum 16.6.2025;
- Dr. med.dent. Adrian Klötzer zum 17.6.2025;
- Dr. med.dent. Yaren Erden zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Anna Dahinten zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Sabrina Doppler zum 11.7.2025 – Wiedereintragung;

Praxiseröffnungen:

- Dr. med.dent. Laura Jachs, 6020 Innsbruck, Exlgasse 24/ Westpark zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Jens Aßmus, 6365 Kirchberg, Lendstraße 8 zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Eva Maria Kleiner, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 6/4 zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Carmen Mader, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 6/4 zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Julia Obkircher, 9900 Lienz, Marcherstraße 3 zum 1.7.2025;
- Dr. med.dent. Hannah Reitter, 6341 Ebbs, Wildbichler Straße 13 zum 1.7.2025;

Praxisschließungen:

- ZA Rudolf Hantes, 6370 Kitzbühel zum 27.6.2025;
- Dr. Michael Abermann, 6365 Kirchberg zum 30.6.2025;
- Dr. Gerhard Jachs, 6020 Innsbruck zum 30.6.2025;
- DDr. Hannes Huber, 6020 Innsbruck zum 30.6.2025;

Praxisverlegungen:

- Dr. med.dent. Philip Graf, 6460 Imst, Sirapiut 23 → 6460 Imst, Industriezone 36 zum 10.6.2025

Streichungen aus der Zahnärzteliste:

- ZÄ Maria Vanbeselaere Lic. zum 16.7.2025;

Die Österreichische Gesundheitskasse und die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau sowie die Landeszahnärztekammer für Tirol informieren aufgrund § 5a der Reihungskriterien-Verordnung BGBl II Nr. 487/2002 idgF über die einvernehmliche Vergabe folgender Vertragszahnarztstellen:

- Innsbruck: 1.10.2025 – Dr. med.dent. Valentina Baldoni (ÖGK+BVAEB) – Aufschub bis 1.1.2026

METASYS

DESINFEKTION & HYGIENE

Ihr lokaler Hersteller!

UNSERE LÖSUNG:
DIE GREEN&CLEAN – PRODUKTREIHE

Die **METASYS GREEN&CLEAN** Produktreihe bietet eine umfassende Lösung für die optimale Hygiene in Zahnarztpraxen. Sie legt besonderen Wert auf die Sicherheit der Patienten und die Professionalität der Praxis.

Die folgenden Produkte lassen sich mühelos in den Praxisalltag integrieren und unterstützen bei der Einhaltung von Hygienevorschriften.

- Vollviruzide Hände-Desinfektionsmittel
- Instrumentenreinigung und -sterilisation
- Alkoholische und nicht-alkoholische Flächendesinfektion
- Biofilm-Entfernung
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Saugsysteme und Amalgamabscheider

T +43 512 205420 | info@metasys.com | metasys.com

METASYS
protect what you need

Krankenversicherungspflicht für selbständig tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte

Bei Eröffnung einer Ordination, sei es als Wahl- oder Kassenärzt:innen, aber auch bei Eintragung als Wohnsitzärzt:innen hat seitens der Ärztekammern automatisch eine Anmeldung an den für freiberuflich bzw. selbständig tätige Ärzt:innen zuständigen Sozialversicherungsträger SVS zu erfolgen.

Grundsätzlich besteht für alle freiberuflich/ selbstständig tätigen Ärzt:innen eine Versicherungspflicht zur allgemeinen Krankenversicherung.

Dies löst bei freiberuflich tätigen Ärzt:innen somit zusätzlich zur Teilnahme am Wohlfahrtsfonds eine Pflichtversicherung nach dem Sozialversicherungsgesetz der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen (FSVG) in der Pensions-, Unfall- und Berufshaftpflichtversicherung aus.

Grundsätzlich besteht für alle freiberuflich/selbstständig tätigen Ärzt:innen eine Versicherungspflicht zur allgemeinen Krankenversicherung. Die Ärzt:innen müssen sich für eine der folgenden Möglichkeiten der Selbstversicherung fix entscheiden:

ASVG-Selbstversicherung (Österreichische Gesundheitskasse):

Der Monatsbeitrag im Jahr 2025 beträgt max. 493,43 Euro (= 7,55 Prozent der gesetzlich festgelegten Beitragsgrundlage). Je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen der:des Versicherten kann ein Antrag auf Beitragsherabsetzung gestellt werden. Angehörige können – teils ohne, teils mit Zusatzbeitrag – mitversichert werden.

GSVG-Selbstversicherung (Sozialversicherung der Selbstständigen)

Bei Erreichen der Höchstbeitragsgrundlage beträgt der Beitrag daher max. 511,70 Euro p.m. (= 6,80 Prozent der Beitragsgrundlage 2025). Angehörige können – teils ohne, teils mit Zusatzbeitrag – mitversichert werden.

Basis-Krankenversicherungsersatztarif (Merkur-Versicherung „TAEK-Tarif")

Altersabhängiger Tarif für Kammermitglieder, zum Beispiel 42-jähriges Kammermitglied: 265,92 Euro p.m. (2025). Diese Versicherung ist eine Versicherung pro Kopf, Angehörige können gegen einen zusätzlichen Beitrag mitversichert werden. So fällt zum Beispiel für jedes mitversicherte Kind eine Prämie von 96,90 Euro p.m. (2025) an.

Aufgrund wesentlicher Unterschiede dieser Systeme des Krankenschutzes bei den Kosten und den Leistungen (zum Beispiel Mitversicherung von Angehörigen/Selbstbehalte für Medikamente etc.) sollte eine Entscheidung sehr gut überlegt werden. Nach Ansicht von SVS und ÖGK kann das Wahlrecht zwischen diesen Versicherungsformen nur einmal ausgeübt werden.

Im Bereich der ärztlichen Dienstverhältnisse (oberhalb der Geringfügigkeitsgrenze) besteht die Pflichtversicherung in der Krankenversicherung nach ASVG verpflichtend bei der ÖGK bzw. nach B-KUVG verpflichtend bei der BVAEB.

Niedergelassene Ärzt:innen mit Gewerbeschein

Bei Niederlassung und gleichzeitiger Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (zum Beispiel Kontaktlinsen-Optikerin, Handelsgewerbe …) ist zu bedenken, dass für die Ausübung der gewerblichen Tätigkeit bei Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze eine Pflichtkrankenversicherung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG) besteht. Für die Einkünfte aus der ärztlichen Tätigkeit (Niederlassung bzw. Tätigkeit als Wohnsitzarzt) besteht dennoch das Wahlrecht zwischen den drei Varianten: ASVG-Selbstversicherung, GSVG/FSVG-Selbstversicherung und Merkur „TAEK-Tarif" Gruppenkrankenversicherung.

FOTO: ADOBE STOCK/OATAWA

Die Versorgungs- und Unterstützungsleistungen des Wohlfahrtsfonds stellen keine Krankenversicherung der Wohlfahrtsfondsteilnehmer:innen und ihrer Angehörigen im Sinne einer Abdeckung von intra- oder extramuralen Aufenthalts- und Behandlungskosten, Arznei- und Heilmitteln, Heilbehelfen sowie Transportkosten und dergleichen im Inland oder Ausland dar.
Dies gilt für Ärzt:innen mit unselbständiger wie mit selbständiger Erwerbstätigkeit, für außerordentliche Kammerangehörige mit freiwilliger Teilnahme sowie Kammerangehörige und deren Angehörige mit Bezug von Versorgungsleistungen aus dem Wohlfahrtsfonds.
Kammerangehörige, die den ärztlichen oder zahnärztlichen Beruf selbständig ausüben, haben während der Dauer ihrer selbständigen Tätigkeit über eigene Veranlassung eine Krankenversicherung für diese Tätigkeit aufrechtzuerhalten (Versicherungspflicht), sofern nicht aufgrund anderer Tätigkeiten bereits eine entsprechende Pflichtkrankenversicherung besteht. Dies gilt auch für außerordentliche Kammerangehörige mit freiwilliger Teilnahme sowie Kammerangehörige und deren Angehörige mit Bezug von Versorgungsleistungen aus dem Wohlfahrtsfonds.
Eine entsprechende Krankenversicherung ist bei Einstellen der ärztlichen Tätigkeit infolge Pensionsantritt weiter aufrechtzuerhalten, sofern nicht im Rahmen der gesetzlichen Pension eine Pflichtkrankenversicherung besteht bzw. ein Übertritt in die Krankenversicherung für SVS-Pensionsbezieher:innen erfolgt.
Für den Fall der Nichteinhaltung der selbständigen Versicherungspflicht durch Kammerangehörige für sich und ihre Angehörigen und ebenso bei unselbständiger Erwerbstätigkeit im Fall der Nichtversicherung in der Krankenversicherung wegen Geringfügigkeit sind Notstandsleistungen aus dem Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Tirol ausdrücklich ausgeschlossen.
Rechtlich verbindliche Auskünfte zu Fragen der Krankenversicherung können nur von SVS und ÖGK als Sozialversicherungsträgern in deren hoheitlichem Tätigkeitsbereich erteilt werden.
Für Beratungen zur bzw. Abschluss der TAEK-Tarif-Gruppenversicherung sind Ansprechpartner:innen die zuständigen Mitarbeiter:innen der Merkur Versicherung.

Was geht Steuerfrei?

Immer, wenn es im Geldbörserl klingelt, werden gefühlt Steuern fällig. Selten, aber doch, kommt man ungeschoren davon. Nach solchen Gelegenheiten haben wir gesucht und Folgendes gefunden.

FOTOS: GEORG HOFER

STB Dr.in Verena Maria Erian, Team Jünger, Steuerberaterin, Ärztespezialistin

STB Raimund Eller, Team Jünger, Steuerberater, Ärztespezialist

Gold:
So mancher ist überrascht, dass Gewinne aus Goldverkäufen (Münzen oder Barren), anders als zum Beispiel Kursgewinne aus dem Handel mit Aktien, mitunter steuerfrei sind. Dies gilt dann, wenn der Zeitraum zwischen dem An- und Verkauf mindestens ein Jahr beträgt.

Verkauf aus dem Privatvermögen:
Auch hier gilt, so wie bei privaten Goldtransaktionen, die einjährige Spekulationsfrist, nach deren Ablauf Gewinne steuerfrei eingestreift werden können. Verkaufen Sie also zum Beispiel ein wertvolles Bild, bleibt der gesamte Erlös steuerfrei. Das hat allerdings bei Wiederholung seine Grenzen in der möglichen Entstehung einer Gewerbsmäßigkeit.

Einlagenrückgewähr aus einer GmbH:
Halten Sie Anteile an einer GmbH und bekommen von dieser - statt einer Gewinnausschüttung - eine vormals geleistete Einlage im Rahmen einer zulässigen Einlagenrückgewähr zurück, so ist diese steuerfrei, während eine Gewinnausschüttung mit 27,5 Prozent Kapitalertragsteuer belastet werden würde.

FOTO: ADOBE STOCK/PIXEL-SHOT

Immobilientransaktionen:
Auch Immobilienertragsteuer muss nicht immer sein. Helfen kann hier die sogenannte Hauptwohnsitzbefreiung oder auch die Herstellerbefreiung. Bei langfristiger Planung kann der Sachverhalt dementsprechend vorbereitend gestaltet werden.

Team Jünger Steuerberater OG
Kaiserjägerstraße 24, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 598590, info@aerztekanzlei.at
www.aerztekanzlei.at, www.medtax.at

TEAM JÜNGER
DIE ÄRZTESTEUERBERATER

VERTRAUEN SIE DEN SPEZIALISTEN

was für uns spricht...

- 50 Jahre Know-how als Ärztespezialisten
- 250 Zahnärzte als Klienten
- den Enthusiasmus der ersten Stunde

...spricht auch für Sie!

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Erstberatung mit Kennzahlanalyse!

TEAM JÜNGER STEUERBERATER OG
Kaiserjägerstraße 24 • 6020 Innsbruck
Tel: +43 512 59859–0 • Fax: +43 512 59859–25
info@aerztekanzlei.at • www.aerztekanzlei.at • www.medtax.at
Unser Team freut sich auf Sie.

HENRY SCHEIN®
DENTAL

WIR ARBEITEN AM LÄCHELN ÖSTERREICHS!

Prophylaxe

Starter-Paket Sonderaktion

QR-Code scannen oder
mehr erfahren unter
henryschein.at/Prophylaxe

BA Ulticlean Combi UC500L

Lieferumfang: 1 Basisgerät UC500L, 2 LED Ultraschallhandstücke BAC5L, 1 Pulverstrahlhandstück BAC5P und Perio BAC5B,10 Nozzle, je 1 Pulverbehälter Standard und Perio Plus, 2 Flüssigkeitsbehälter mit dem Volumen 600 ml und 1.400 ml, 3 Steriboxen für Handstücke, je 1 Reinigungsnadel in den Größen kurz und lang, 1 Multifunktionsfußschalter, 2 Drehmomentschlüssel, inklusive 14 Ultraschallspitzen,1 Netzadapter,Anschluss- und Wartungszubehör.

BA Gerätewagen für UC500L

(Artikel-Nr.: 9022055)

BA Ulticlean Prophylaxis Pulver

4 x 100 g Perio Plus
(Artikel-Nr.: 9796716)

4 x 300 g Standard Minze
(Artikel-Nr.: 9796714)

oder 4 x 300 g Standard Zitrone
(Artikel-Nr.: 9796715)

ALPRO Wasserhygiene UC500L

Alpron, 1 l (Artikel-Nr.: 874520)
Bilpron, 6 x 1 l (Artikel-Nr.: 410333)
BC-San 100, 12 x 100 ml
(Artikel-Nr.: 336994)

KOMPLETTPREIS NUR € 5.950,-*

*Gültig bis 31.12.2025, Alle Preise in Euro zzgl. MwSt., Geräte zzgl. Montagekosten.